



Bundeswettbewerb des Handwerks

13.12.2021

Vier Spitzenplätze aus dem Kammerbezirk

Zum 70. Mal sind in Berlin die Bundessiegerinnen und Bundessieger in Europas größtem Berufswettbewerb, dem Leistungswettbewerb des Deutschen Handwerks (PLW), ausgezeichnet worden, darunter auch in diesem Jahr wieder Spitzenhandwerker aus dem Kammerbezirk.

Insgesamt haben sich in ganz Deutschland rund 3.000 junge Nachwuchskräfte der Herausforderung des Leistungswettbewerbs gestellt. Mehr als 800 von ihnen hatten sich als Landessieger/innen für den Bundeswettbewerb qualifiziert. Am Ende konnten 113 in ihrem Gewerk den Bundessieg erzielen. Hinzu kommen 26 Sieger im Kreativ-Wettbewerb „Die gute Form im Handwerk – Handwerker gestalten“.

„Damit haben alle gezeigt, dass man mit Ehrgeiz und einer hochwertigen Ausbildung auch in Zeiten der Pandemie außergewöhnliche Ziele erreichen kann“, so Handwerkskammerpräsident Joachim Wohlfeil. Aus dem Bezirk der Handwerkskammer Karlsruhe hatten sich sieben junge Handwerkerinnen und Handwerker für den Bundeswettbewerb qualifiziert, ganz nach oben auf das Siegerpodest schaffte es Santa Caterina Schiestel aus Karlsruhe, die in der Firma von Johanna Kronthaler eine Ausbildung als Holzblasinstrumentenmacherin absolvierte. Tolle zweite Plätze gab es für die Friseurin Lisa Difflipp und den Uhrmacher Adam Schellenberger. Ebenfalls zweite auf Bundesebene wurde die Goldschmiedin Nora Heuschmann im Wettbewerb „Die Gute Form im Handwerk“.

Wohlfeil gratuliert allen Bundessiegerinnen und Bundessiegern: „Sie haben auf höchstem Niveau mit Präzision und Leidenschaft ihr Talent unter Beweis gestellt, einen Großteil ihrer Ausbildung unter den Rahmenbedingungen der Pandemie absolviert und ungeachtet dieser widrigen Umstände diese Spitzenleistungen vollbringen können“.

Zum Wettbewerb:

Der Leistungswettbewerb des Deutschen Handwerks (PLW) hat zum Ziel, die Vorzüge der betrieblichen Ausbildung herausstellen, für das Handwerk werben, die Öffentlichkeit für die Bedeutung der Ausbildungsleistungen des Handwerks sensibilisieren und begabte Lehrlinge in ihrer beruflichen Entwicklung fördern. Er steht unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten.

Bei Fragen zum Thema:

Eva Sitter

Telefon 0721 1600-151

sitter@hwk-karlsruhe.de

Bei redaktionellen Rückfragen:

Alexander Fenzl

Telefon 0721 1600-116

fenzl@hwk-karlsruhe.de

Handwerkskammer Karlsruhe

Verantwortlich:

Hauptgeschäftsführer Gerd Lutz

Friedrichsplatz 4-5

76133 Karlsruhe

info@hwk-karlsruhe.de

www.hwk-karlsruhe.de

Presseinformation

Den Wettbewerb gibt es bereits seit 1951 und wird jährlich in über 130 Handwerksberufen auf bis zu vier Stufen durchgeführt. Er beginnt in größeren Berufen auf der Innungsebene und wird dann auf Handwerkskammer-, Landes- und Bundesebene fortgesetzt.

Zugangsvoraussetzung ist die Note ("Gut") und das Alter (max. 27).

1. Bundessiegerin

Beruf	Name, Wohnort	Betrieb
Holzblasinstrumentenmacherin	Santa Caterina Schiestel Karlsruhe	Johanna Kronthaler Karlsruhe

2. Bundessieger

Friseurin	Lisa Difflipp, Karlsruhe	Renate Difflipp, Karlsruhe
Uhrmacher	Adam Schellenberger Kürnbach	Goldschmiedeschule mit Uhrmacherschule Pforzheim

Die Gute Form im Handwerk – Handwerker gestalten

Goldschmiedin	Nora Heuschmann Karlsruhe	Goldschmiedeschule mit Uhrmacherschule Pforzheim
---------------	------------------------------	--